

Die Orchideengattungen *Bulbophyllum* und *Polystachia*

Orchideen als Forschungsobjekte im Botanischen Garten der Universität Wien

Die Orchideensammlung des Botanischen Gartens der Universität Wien genießt international höchste Wertschätzung. Zu den Sammlungsschwerpunkten gehören Arten der Gattungen *Bulbophyllum* und *Polystachia*.

Während die Orchideen-Gattung *Polystachia* mit ca. 230 Arten fast ausschließlich in Afrika und Amerika verbreitet ist, finden sich über 2.000 *Bulbophyllum*-Arten in den Tropen und Subtropen der ganzen Welt.

Die *Bulbophyllum*-Sammlung des Botanischen Gartens umfasst ca. 700 Arten mit über 1.500 Pflanzen. Mit einem Viertel aller bekannten Arten in Kultur, gesammelt in mehr als 25 Jahren, ist diese Sammlung eine der bedeutenden ihrer Art weltweit. Einen Teil dieser Vielfalt können Sie, mit sehr interessanten Aufnahmen, auch unter <http://www.bulbophyllum.at/> erleben.

Bulbophyllen sind botanisch und optisch spannende Pflanzen. Eine der kleinsten Orchideen überhaupt ist *Bulbophyllum hapalanthos* mit nur fünf Millimeter großen Blättern und mit Bulben von nur drei Millimetern Größe! Dafür sind die Blüten im Verhältnis zur Pflanze sehr imposant. Die Art kommt nur in Madagaskar vor und wächst in ca. 1.000 m Höhe auf Ästen über Bächen. **Zu den größten Orchideen mit über zwei Meter lang werdenden Blättern gehören Vertreter der Sektion *Macrobulbon***, die in dieser Ausstellung im Kontinent Asien auf den Steinsäulen in den Wasserbecken zu sehen sind.

Die *Bulbophyllum*-Sammlung des Botanischen Gartens der Universität Wien war Basis für die Erstellung einer Welt-Checkliste der *Bulbophyllum*-Verwandtschaft. Die im Rahmen der Tätigkeiten für das Washingtoner Artenschutzübereinkommen (CITES) im Jahr 2009

veröffentlichte Liste wurde durch das BMLFUW finanziell unterstützt.

In den letzten Jahren haben sich die Sammlungsaktivitäten des Botanischen Gartens auf Madagaskar spezialisiert.

Gegenwärtig kennt man aus Madagaskar knapp 200 *Bulbophyllum*-Arten. Fast alle sind endemisch, d.h. sie kommen nur in Madagaskar vor, oft nur in einem kleinen und klar abgegrenzten Areal. Im Rahmen eines vom Österreichischen Forschungsfond FWF unterstützten Projekts der Universitäten Wien und Salzburg in Madagaskar konnten in den letzten Jahren zahlreiche bisher unbekannt Arten gefunden und neu beschrieben werden.

Weitere Informationen zum Madagaskar-Orchideen-Schutzprojekt bietet die Seite <http://www.floramadagascar.org/>.

Die Gattung *Polystachia* ist mit 53 Arten und 166 Pflanzen im Botanischen Garten vertreten. Interessant ist, dass die Gattung in Afrika und Amerika mit mehreren Arten beheimatet ist, in Asien aber nur mit einer pantropischen Art vorkommt.

Die 2010 abgeschlossene Dissertation „Molecular phylogeny, genome size and chromosomal evolution in *Polystachya* (Orchidaceae)“ am Fakultätszentrum für Biodiversität der Universität Wien ermöglichte u.a. Rückschlüsse zu diesem auffälligen Verbreitungsmuster.

TEXT: F. Schumacher, A. Sieder 2009
überarb.: B. Knickmann 2011

Information erstellt im Rahmen der GSPC-Umsetzung in Österreich.